

Mit Behinderung im Sportunterricht: Messen und anders vergleichen

Wie sollen Leistungen vergleichbar gemessen werden, ohne dass sich der eine oder andere übervorteilt fühlt? Keine einfache Aufgabe. Auf jeden Fall braucht es für diese Übung einen individuellen Massstab, der anfängliche Unterschiede neutralisiert.



Die einen klettern an geraden oder schräg gestellten Kletterstangen. Für Horizontalkletterer wird ein Tau so (an Sprossenwand oder Barren) befestigt, dass man sich im Rollstuhl, auf einem Teppichresten oder auf dem Rollbrett sitzend heranziehen kann. Mit Zusatzgewicht (Partner hält sich am Rollstuhl) wird es schwieriger. Wer hat zuerst eine bestimmte Höhe/Distanz erklettert?

- Die Horizontal-Kletterin ist die menschliche Uhr. Sobald sie ihre Strecke zurückgelegt hat, stoppen die Stangenkletterer und vergleichen ihre Höhe.
- Sich auf den Langbänken am Tau bäuchlings nach vorne ziehen (auch ohne Tau möglich). Gleiche Form in umgekehrtem Kastenoberteil.
- Stehend/kauernd auf einem oder zwei Teppichresten/Rollbrettern heranziehen.

Handicap erleben:

- An Sprossenwand, Kletterstange, Klettergitter und mit andern Geräten einen Kletterweg vorgeben.
- Blind mit einem Partner klettern. Führen an der Hand oder nur mit der Sprache den Weg weisen.
- In einer Gruppe miteinander verbunden (Seil, Berührung usw.) klettern. Alle ausser dem Vordersten sind blind.

Beobachtungsmöglichkeiten:

- Kann ich meine Leistungsfähigkeit gut einschätzen?
- Kann ich Kritik von anderen annehmen?
- Korrigieren wir uns gegenseitig und geben Tipps zur Verbesserung?

Quelle: Häusermann, S. (2008). Mit Unterschieden spielen. Herzogenbuchsee: Ingold.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO